

PRESSEMELDUNG VOM 22. AUGUST 2012

---

*Mehr als 100.000 Besucher:*

***Am Sonntag, d. 26. August endet die große Ausstellung  
„Friedrich der Große“***

Vier Tage ist sie noch im Deutschen Historischen Museum zu sehen, die erfolgreiche Sonderausstellung „Friedrich der Große – verehrt, verklärt, verdammt...“, die aus Anlass des 300. Geburtstags Friedrich II. erstmals einen umfassenden Blick auf das Nachleben des Preußenkönigs in Kunst, Politik und Gesellschaft sowie auf die Entstehung des „Mythos Friedrich“ wirft.

Die Kuratorin der Ausstellung, Dr. Leonore Koschnick, begrüßte heute am Mittwoch, d. 22. August, die 100.000ste Besucherin. Die Französin, Pascale-Sabine Chevrotton, lebt und arbeitet als Theaterregisseurin in Berlin. Ihr Hauptinteresse an der Ausstellung gilt den verschiedenen Friedrich-Interpretationen im Laufe der Jahrhunderte, aber auch der Beziehung zwischen Voltaire und Friedrich dem Großen.

Die Ausstellung des Deutschen Historischen Museums, die im Frühjahr im Beisein von Staatsminister Bernd Neumann und Georg Prinz von Preußen unter großem Medieninteresse eröffnet wurde, erwies sich als der erhoffte Besuchermagnet und ist von vielen deutschen und internationalen Gästen begeistert aufgenommen worden. Als „beeindruckende Dokumentation deutscher Erinnerungskultur“ und „»Muss« für alle Generationen“ – so Einträge in den Besucherbüchern – wurde sie aufgrund ihres differenzierten Blicks auf den Umgang der Deutschen mit Friedrich dem Großen als gelungener Beitrag zu den Jubiläumsfeierlichkeiten begriffen.

Bis einschließlich **Sonntag, d. 26. August** bietet sich von 10 bis 18 Uhr die Gelegenheit zum Besuch der umfangreichen Präsentation in der Ausstellungshalle des DHM.

Am Samstag, den 25.8., finden im Rahmen der Langen Nacht der Museen u. a. zwischen 18.30 Uhr und 23.30 Uhr stündlich Kurzführungen durch die Sonderausstellung „Friedrich der Große – verehrt, verklärt, verdammt...“ statt.

Im Anhang finden Sie eine Foto. Über eine Berichterstattung oder Veröffentlichung würden wir uns freuen.

Weitere Informationen und freundliche Grüße

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: (+49-30) 20 30 4 – 411  
presse@dhm.de